

Vogelzug und Vogelschutz an der Burgwaldschule

Projektträger:	AG Umweltschutz Burgwaldschule
Themenschwerpunkt:	Vogelschutz
Gemeinde/Stadt/Lage:	Frankenberg Eder/Landkreis Waldeck-Frankenberg
Dauer	1 Jahr

DAS PROJEKT

Seit vielen Jahren beobachten die Schüler immer wieder tote Singvögel auf unserem Schulhof. Schuld daran ist in erster Linie die verglaste Brücke. Gerade in der Zugzeit im Herbst und Frühling finden sich hier vermehrt tote Singvögel.

Eine Arbeitsgruppe von Schülern hat sich schon im vergangenen Schuljahr dieser Problematik unter Anleitung des Biologielehrers, Jens Freitag, an ehrenamtlicher Mitarbeiter der staatlichen Vogelschutzwarte Frankfurt als Ansprechpartner für die Bevölkerung verantwortlich.

Die Projektgruppe hat nach Lösungen für das Problem gesucht, mussten aber schließlich kapitulieren. Das Bekleben der Scheibenflächen mit selbstklebender Folie hatte keinen Erfolg. In Absprache mit der Vogelschutzwarte wurden dann mögliche Lösungen erarbeitet. Dabei stieß man auf eine Firma, die diese Glasflächen beklebt. Diese Folie macht transparente Flächen für die Vögel sichtbar. Damit werden nicht nur Spiegelungen an den Glasflächen vermieden, die für Vögel ein Hindernis, das sie nicht einfach Durchfliegen können.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Die durch große Glasfassaden geprägte Gebäudestruktur soll vogelsicher werden. Um Kollisionen effektiv zu verhindern, müssen transparente Flächen durchsichtbar gemacht werden. Entweder man ersetzt die Scheiben beispielsweise durch Milchglas oder man bringt stark kontrastierende Muster oder Linien an den Scheiben an, wobei wir die zweite Möglichkeit für die Schule geeignetste Lösung ansehen. Des Weiteren braucht die Naturschutz AG Ausrüstung für Ihre Zugvogelforschung (Vogelberingung)

